



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Langer, Ferdinand

1899-04-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 18. April 1899.

76. Vorstellung im Abonnement B.

Der Waffenschmied.

Romische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lortzing.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Ferdinand Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Hans Städinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt	Herr Marx.
Marie, seine Tochter	Frl. Hübsch.
Graf von Liebenau, Ritter	Herr Boissin.
Georg, sein Knappe	* * *
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Herr Hildebrandt.
Irmentraut, Marien's Erzieherin	Frl. Koster.
Brenner, Gastwirth und Städinger's Schwager	Herr Starke I.
Erster Schmiedegejelle	Herr Strubel.
Zweiter Schmiedegejelle	Herr Peters.

* * * **Georg:** Herr **Alfred Sieder** vom Stadttheater in Basel als Gast.

Schmiedegejellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter und Herolde, Knappen, Pagen, Volk.

Ort der Handlung: Worms.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Beurlaubt: Herr Rüdiger.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.— per Platz	Sperreiß im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperreiß im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Bogen I. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.— " "	Parterre	1.50 " "
Boge II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Proszeniumsloge III. Rang	1.20 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	.80 " "
Bogen III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Gallerie	.40 " "
2. u. 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angezeigten Vorstellungen findet jeweils am Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen an Tag der Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen: 5 Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreiß an: Die Bahverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung ihrer Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Postfachhandlung in Heidelberg (Poststr. 74), Herr Anton Otto, Postfachhandlung in Neustadt a. G. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Donnerstag, den 20. April 1899. 77. Vorstellung im Abonnement B.

Der schwarze Domino.

Romische Oper in 3 Aufzügen nach dem Französischen des Scribe. Musik von Auber.

Anfang 7 Uhr.